

Erlernen und üben die Körperteile mit Spielen

Übung 1.

Wir sitzen auf dem Teppich, in meiner Hand „sitzt“ Mia, meine Helferin (sie ist eine große Puppe). Ich beginne, Mia nach ihren Körperteilen zu fragen. Sie antwortet mir, zeigt es mir und fragt nach meinen Körperteilen. Ich bereite das Lied vor, also wir zeigen mit Mia die nächsten Körperteile: Kopf, Schulter, Knie, Fuß, Augen, Ohren, Nase, Mund, Hals, Finger, Arm, Bein, Gesicht, Haare, Zunge und Zähne.

Nach dem Gespräch stehen wir auf. (Mia bleibt in meiner Hand). Wir beginnen das Bewegungslied.

Kopf und Schulter, Knie und Fuß

Kopf und Schulter, Knie und Fuß, Knie und Fuß
Kopf und Schulter, Knie und Fuß, Knie und Fuß
Und Augen, Ohren, Nase, Mund
Kopf und Schulter, Knie und Fuß, Knie und Fuß

Hals und Finger, Arm und Bein, Arm und Bein
Hals und Finger, Arm und Bein, Arm und Bein
Gesicht, Haare, Zunge und Zähne
Hals und Finger, Arm und Bein, Arm und Bein

Nach dem Bewegungslied sitzen wir auf dem Teppich und Mia fragt das Kind nach seinen Körperteilen, sie/er zeigt Mia die gefragten Körperteile.

Übung 2.

Twister

Die 24 großen rote Punkte, in den vier Farben gelb, rot, grün und blau zeigen auf der Matte wo es lang geht.



In Viertel ist die Scheibe unterteilt und jedes Viertel steht für ein Körperteil. Ein Viertel für die rechte Hand, eins für die linke Hand, eins für den rechten und eins für den linken Fuß. In den Vierteln sind wiederum Farben aufgezeigt, die dann auch anzeigen welche Farbe benutzt werden soll. Das T steht für eine verrückte Bewegung, die sich der Schiri ausdenkt und die Spieler ausführen müssen. Die Wolke steht für Luft und das bedeutet, dass die freie Hand oder der freie Fuß in die Luft gestreckt werden müssen.

Ziel ist es am längsten auf der Matte stehen zu können ohne umzufallen.

Übung 3.

Körperteilwürfel

Die Trainerin setzt eine Richtung (link oder recht), das Kind wirft mit dem Würfel und er/sie zeigt uns seinen (linken oder rechten) Körperteil.

z.B. Ich sage link, das Kind wirft Hand, dann zeigt er/sie uns seine linke Hand.

Variation 2.

Mit einer Hilfe des Bewegungswürfel wird das Spiel schwerer. Mit dem gewürfelten Körperteil macht das Kind eine Bewegung.

z.B. Ich sage recht, das Kind wirft Hand und Umdrehung, sie/er bewegt (kreist/umdreht) die rechte Hand.

